

Puppets for People

4. Internationales Marionetten-Festival Lüchow-Dannenberg

7. bis 16. Juli 2017

Das Programm



Figuren Theater Kunst



im Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln



www.marionettenfestival.de



Herzlich willkommen zum vierten Marionetten-Festival im Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln

mit Ausstellungen, Workshops, Vorträgen + Filmen
mit Nachmittagsaufführungen für Kinder + Familien
mit Abendaufführungen für Erwachsene und Jugendliche

In den historischen Häusern als auch auf dem Gelände des Freilichtmuseums wird es über zehn Tage fantasievolle Figurentheater-Aufführungen und viele weitere Aktionen geben. Ein ganz neues Programm mit Überraschungen in einem ganz besonderen Ambiente!

Festival-Programm

In diesem Heft werden alle Veranstaltungen beschrieben und die Theater/Akteure vorgestellt. Ein Überblick über das gesamte Programm befindet sich in der Heftmitte auf den Seiten 14 und 15.

Kartenreservierungen

Platzreservierungen für Aufführungen sind nur möglich per E-Mail bis eine Stunde vorab mit Angabe von Namen + Telefonnummer an info@rundlingsmuseum.de oder per Eintrag im Festival-Buch (liegt ab 1. Juli im Museum aus).

Preise

Marionettenbau-Workshops: pro TeilnehmerIn 5,00 EUR (inkl. Materialkosten) + 1,00 EUR Museumseintritt

Handpuppenbau-Workshops: pro TeilnehmerIn 10,00 EUR (inkl. Materialkosten) + 1,00 EUR Museumseintritt

(Beide Workshops laufen auch über die Ferienpass-Aktionen des Landkreises Lüchow-Dannenberg.)

Aufführungen: 5,00-6,00 EUR (Kinder) und 8,00-15,00 EUR (Erwachsene) – jeweils + 1,00 EUR Museumseintritt

Impressum

4. Internationales Marionetten-Festival
Lüchow-Dannenberg „Puppets for People“

Projekträger

Landkreis Lüchow-Dannenberg

Festival-Adresse

Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln 2 · 29482 Küsten

Festival-Leitung

Dr. Manfred Fortmann

Tel. 05842-9814730 oder 05841-962930

info@marionettenfestival.de

oder info@rundlingsmuseum.de

www.marionettenfestival.de oder www.rundlingsmuseum.de



Freitag, 7. Juli - 15 Uhr

Festival-Eröffnung MIT EINEM BUNTEN ÜBERRASCHUNGSPROGRAMM

Eine einstündige Eröffnungsveranstaltung im Heimathaus des Rundlingsmuseums wird auf das Festival einstimmen. Lassen Sie sich überraschen!

Freitag, 7. Juli - 20 Uhr

Figurentheater Cornelia Fritzsche KABARATTE SICH WER KANN – EIN RATTENKABARETT

Eins ist sicher: Nichts ist sicher! Arbeitsplätze, Löhne, Lebensräume, Nahrung, Gesundheit... Einiges ist sogar dem Untergang geweiht. Ganze Populationen sind vom Aussterben bedroht. Nur eine Art wird alle anderen überleben. Die KABARATTE! Das widerstandsfähigste Wesen aller Zeiten. K-A-B-A steht für Kaum-Auffällig-Bartlos-Angepasst. Anlass für die eigenwillige Theaterratte, diesem Phänomen auf den Grund zu gehen. Liegt es an den Genen oder in der Erziehung? Kann man dazu ausgebildet werden? Gibt es sie wirklich oder ist sie nur ein Wunschtraum wie der Traum vom ewigen Leben? Ist sie Ideal oder Horrorvorstellung? Oder nichts von beidem? Auf ihre Erkenntnisse darf man gespannt sein - originell, gewitzt, nachdenklich, auf jeden Fall mit Biss - und ganz schön musikalisch!



Spiel und Gesang: Cornelia Fritzsche
Spieldauer: ca. 120 Minuten (mit Pause)

Cornelia Fritzsche

.. begann nach ihrer Schulausbildung zunächst eine Kochlehre. 1986 führte sie ihr Weg ans Theater Döbeln, wo sie zunächst als Inspizientin tätig war und später einen Elevenvertrag im Schauspiel bekam. 1991 folgte ein Studium an der „Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart“ im Fachbereich Figurentheater, das sie 1996 mit Diplom abschloss. Engagements an verschiedenen Puppentheatern sowie Regiearbeiten führten Cornelia Fritzsche ab 1997 nach Chemnitz, Dresden, Naumburg, Stuttgart und Bautzen. Mit eigenen Solostücken im Bereich Kindertheater trat sie u.a. bei internationalen Theaterfestivals in Erlangen und Mistelbach/Wien auf. Seit 2004 ist Cornelia Fritzsche vorwiegend in Dresden und Görlitz freiberuflich tätig, Gastspiele und Tourneen führen sie durch ganz Deutschland und Österreich.

www.cornelia-fritzsche.de
www.rattenscharf-entertainment.de

7. Juli 17 Uhr - 9. Juli 18 Uhr

Susanne Carl MASKENSPIEL-WORKSHOP MIT PERFORMANCE

Versteckt, um zu enthüllen: Das Gesicht wird hinter einer Maske unsichtbar, der Körper erzählt. Kein Ton und kein Text. Trotzdem berührt gerade die Lebendigkeit des Maskenspiels. Masken begrenzen und befreien zugleich. Wie geht das? Welche Grundprinzipien unterstützen die Potenziale dieser magischen Theaterform? Wie ist der Kontakt zum Publikum möglich? Die vielfältigen Charaktermasken von Susanne Carl aus Nürnberg warten darauf, zum Leben erweckt zu werden. Mit zahlreichen Perücken können 1000 Typen entstehen: Frau wird Mann, blond wird braun und Max heißt jetzt Margarete. Die komplette Verwandlung ist möglich. Ganz ohne Worte entwickeln sich in Improvisationen vielsagende Szenen voller Gefühl und Imagination.

Susanne Carl

... bezeichnet sich als Grenzgängerin zwischen Kunst und Theater. Seit vielen Jahren setzt sie sich intensiv mit Rollenbildern, Identitäten und Masken in inszenierter Fotografie, Performances, Kunstaktionen und Seminaren auseinander. Auf das Kunststudium folgten eine Ausbildung zu Körpertheater/Komik bei Franki Anderson in England, Fortbildungen zum Maskentheater bei der Familie Flöz u.a. Sie arbeitet als Seminarleiterin und Regisseurin für Maskenbau und Spiel sowie Performanceprojekte. 2007 wurde Susanne mit einem Kulturpreis der Stadt Nürnberg ausgezeichnet.

www.susanne-carl.de



Bild: Laura Gräfenhahn

Dieses archaische Spiel bietet immer neuen Raum für Überraschungen, Inspiration und Komik.

Die Auseinandersetzung mit dieser besonderen Theaterform im Grenzbereich zur Bildenden Kunst ist ein Gewinn für jede Bühne, auch die des Alltags. In einer ortsbezogenen Performance zum Abschluss des Workshops wird dies sowohl für TeilnehmerInnen als auch die Besucher des Festivals erlebbar: Am Sonntagnachmittag wird das Rundlingsmuseum zur Kulisse!



Bild: Stefan Hippel

8.-16. Juli - täglich 11-13 Uhr

Peter Beyer

MARIONETTENBAU FÜR KINDER

Peter Beyer lässt in seiner Marionettenwerkstatt in Kiel Figurenköpfe, Masken, Marionetten, Hand- und Stabfiguren entstehen – außergewöhnliche Objekte aus Recycling-Materialien und Gebrauchsgegenständen wie Papprollen und Formen, Shampooflaschen, Bürsten, Resten aus Sylvesterknallern, Eierpappen, Dosen, Sieben, Duschköpfen, Fischverpackungen, alten Motorradteilen, Ofenrohren usw. Auch aus speziellen Modelliermassen oder Lindenholz, gedrechselt, geschnitzt oder beides entstehen Charakterköpfe, alle schwer überzeichnet. Durch spezielle Augen, Münder und verschiedenste Bewegungstechniken entstehen oft witzige Effekte. Auf alle Fälle werden hier keine schönen Püppchen gebaut, sondern ausdrucksvolle, etwas schräge Persönlichkeiten. Auf dem Festival bastelt Peter Beyer mit Kindern originelle Eierkarton-Marionetten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr pro Teilnehmer/in: 5,00 EUR (inkl. Materialkosten) + 1,00 EUR Museum



10.-16. Juli - täglich 11-13 Uhr

Inken Kirkerup

HANDPUPPENBAU FÜR KINDER UND ERWACHSENE

Unter kompetenter Anleitung bauen die Teilnehmer/innen in zwei Zeitstunden einen ganz individuellen Kopf für ihre Handpuppe. Der Kopf wird aus farbigem Weichschaumstoff geschnitten. Für die Gestaltung des Kopfes, wie Gesicht, Schnauze oder ... steht ein buntes Materialangebot zur Verfügung. Zum Schluss, wenn der Kopf fertig ist, wird das passende Spielkleid zum Charakter der Handpuppe ausgesucht. Sind Kopf und Spielkleid

Peter Beyer

... ist seit 1975 unheilbar mit dem Puppentheatervirus infiziert (Zitat). Nach Zivildienst, Tischlerlehre und Studium des Sozial(un)wesens wurde das Figurentheater bzw. der Figurenbau zum Schwerpunkt seines Schaffens – ob als Dozent an der VHS Kiel, in der Marionettenarbeit an Schulen mit großen und kleinen Kindern, bei Auftragsarbeiten, diversen Ausstellungen und Marionettenbauworkshops in den eigenen Werkstätten oder beim Bühnenbau und in Fernsehproduktionen. Seit 2009 kam die Puppenbauerarbeit mit Kindergarten- und Krippenkindern bei Pädiko e.V. in Kiel dazu. Und immer wieder Zirkusarbeit mit Kindern. Gemeinsam mit seiner Frau und seinen beiden Kindern gehört Peter Beyer von Anfang an zum Organisationsteam des Puppets for People-Festivals.

www.marionettenwerkstatt-kiel.de

Festival-Verkaufsausstellung Peter Beyer, Marionettenwerkstatt Kiel, 7. – 16. Juli im Rundlingsmuseum!



miteinander verbunden, dann kann mit dem improvisierten Spielen losgelegt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Gebühr pro Teilnehmer/in: 10,00 EUR (inkl. Materialkosten) + 1,00 EUR Museum

Inken Kirkerup

.. ist freischaffende Künstlerin (Kunst- und Theaterpädagogin), Diplom Pädagogin (Erwachsenenbildung), Waldorfpädagogin für plastisches Arbeiten und Holzbildhauergesellin. Schon früh hatte sie das Bedürfnis, sich künstlerisch ausdrücken zu wollen. Um neue kreative Felder kennen zu lernen, ging es 1986/87 ans Thalia Theater in Hamburg und die Hamburgische Staatsoper. In Garmisch-Partenkirchen erlernte sie das Holzbildhauer-Handwerk. Danach arbeitete sie in Restaurierungswerkstätten und ging 1996 nach Wien ans Niederösterreichische Landesmuseum und an die Österreichische Galerie Belvedere.

Die Überlegung, Handwerk und Kunst mit einer pädagogischen Ausbildung zu verbinden, kam nach und nach. Kunst, Schauspiel und die Faszination der Theater-Maske wurden zu begleitenden Themen, während des Studiums am Seminar für Waldorfpädagogik und der Universität Hamburg. 2012 ging sie ans Hamburger Puppentheater und lernte von Peter Rücker das Handpuppenbauen. Seitdem leitet sie Workshops für Handpuppenbau.

www.kunsttrifftschauspiel.de

Samstag, 8. Juli - 15 Uhr

fundus - MARIONETTEN AUFREGUNG BEI FAMILIE ZIPFELCHEN

Nachdem er unfreiwillig Zeuge des Wettlaufs zwischen Hase und Igel wurde, den Zirkus Gockelini an seinem Feldrand sah und zusehen musste, wie seine drei Schweinchen den Stall verließen, um sich ein Haus zu bauen, hat Bauer Haferkorn im letzten Jahr eine der seltenen Frühlingselfen gesehen. Noch mehr, zwei kleine rote Zipfelmützen lugten anschließend um einen Baum, zwei Wichtel sprangen hervor und spielten miteinander. Und dann nahmen die Ereignisse ihren Lauf...

Ausstattung: Jana Pogorielová und Anton Duša, Slowakei

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 3 Jahre & Familien





Samstag, 8. Juli - 20 Uhr

Hohenloher Figurentheater

DER BESUCH DER ALTEN DAME

TRAGISCHE KOMÖDIE

NACH FRIEDRICH DÜRRENMATT

An dem Tag, an dem die alte Dame, mittlerweile die reichste Frau der Welt, den Boden ihrer Heimatstadt betritt, ändert sich für deren Bewohner alles. Sie will sich rächen an dem Mann, der sie vor 45 Jahren verlassen hat. Für ihr Vorhaben setzt sie das zur Verfügung stehende Vermögen ein, benutzt die Einwohner wie eine käufliche Ware. Mit ihrem böartigem Charme, ihrer seltsamen Eleganz erreicht sie ihr Ziel, weil ihre Spekulation auf menschliche Schwächen aufgeht. Das Statusdenken der Bürger überlagert jede Anwandlung von Ethik und Moral und ist gekennzeichnet von der Verdrängung von Gefühl und Gewissen. Friedrich Dürrenmatt hält mit dieser Tragikkomödie der bürgerlichen Gesellschaft einen Spiegel vor; die Geschichte von der „alten Dame“ ist keine Utopie, sondern allgegenwärtig. Das Hohenloher Figurentheater folgt mit dieser Inszenierung

dem Trend, sich zu einer eigenständigen Theaterkunst zu entwickeln. Es nutzt die Puppen, um weitere und neue Effekte und Bedeutungen aufzuzeigen, die mit menschlichen Akteuren so nicht möglich wären. Es stellt die „belebte“ Materie in den Vordergrund des Spiels und entspricht damit der von Dürrenmatt dargestellten materialistischen Gesellschaft des Handlungsortes.

Spieldauer: 80 Minuten

Spieler: Johanna und Harald Sperlich

Musik: Uwe Maibaum

Textbearbeitung für Figurentheater:

Harald Sperlich

Figurenschnitzer: Barbara + Günther Weinhold

Bühnenbilder: Rolf Coffelt

Aufführungsrechte: Felix-Bloch Erben Verlag

Hohenloher Figurentheater

... ist eines der traditionsreichsten professionellen Figurentheater im deutschsprachigen Raum. Johanna und Harald Sperlich fühlen sich der großen Tradition des kunstvollen Puppenspiels verpflichtet. Seit 1974 präsentieren sie unterschiedlichste Produktionen für Kinder und Erwachsene – und beweisen mit ihren Darbietungen, dass es möglich ist, mit der Kunstform des Puppenspiels, welches eine der Urformen der dramatischen Bühnenkunst repräsentiert, ausgesprochen kreatives, lebendiges und heutiges Theater zu machen. Die Inszenierungen des Hohenloher Figurentheaters zeichnen sich dadurch aus, dass jedes noch so kleine Detail höchste Aufmerksamkeit und Sorgfalt in der Umsetzung erfährt, sei es bei den ausdrucksstarken, sehr fein geschnitzten Figuren renommierter Puppengestalter, den Kostümen, der Bühnenausstattung oder der Lichtregie. Mit flinken Händen und einer Vielzahl unterschiedlicher Stimmen erwecken Johanna und Harald Sperlich ihre Figuren zum Leben und schaffen kunstvolle Aufführungen von großer Intensität.

www.hohenloher-figurentheater.de

Sonntag, 9. Juli - 13 Uhr

fundus - MARIONETTEN DIE WAHRE GESCHICHTE VON HASE UND IGL

Das ist schon sensationell, was der Bauer Haferkorn im letzten Herbst auf seinem Acker bei Borthen ganz in der Nähe von Dresden erlebte: Zwei Igel liefen mit einem Hasen um die Wette. Aber nein, eigentlich liefen sie gar nicht... Just in dem Moment, als das Igel-Paar ein Freudentänzchen einlegte, kam ein kleiner Zirkuswagen zum Feldrand. Was für ein Spektakel! Aus ihm stieg der Direktor Gockelini, ein würdevoll und temperamentvoll steppender Hahn. Ihm folgten Edmund, ein Einrad fahrender und jonglierender Fuchs, Madame Gockelina, eine Drahtseilartistin, Miss Pipsi, eine Maus in luftiger Höhe ... Bodo Haferkorn traute seinen Augen nicht.



Also seht am besten selbst!

Ausstattung: Jana Pogorielová und Anton Duša, Slowakei

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 3 Jahre & Familien

fundus - MARIONETTEN - dresden

... nennt Dr. Olaf Bernstengel sein Theater, mit dem er die Traditionen des sächsischen und böhmischen Marionettenspiels pflegt, mit einem Augenzwinkern von heute. Von 1994 bis 2014 spielte er Märchen in einem böhmischen Haustheater, gestaltet von Jana Pogorielová und Anton Duša aus der Slowakei. Er beherrscht das Spiel mit sächsischen Varieté-Marionetten und präsentierte es zwischen Minneapolis und Seoul, zwischen Moskau und Santiago de Copostela. Außerdem wirkt Olaf Bernstengel als Autor und Kurator auf dem Gebiet der Puppentheatergeschichte. Auf dem Festival zeigt er die unglaublichen Erlebnisse des Bauern Haferkorn in offener Spielweise mit Stabmarionetten.

www.bernstengels-marionetten.de

Sonntag, 9. Juli - 14 Uhr

Workshop Susanne Carl MASKEN IM MUSEUM

In der Kulturgeschichte der Menschheit spielen Masken eine faszinierende Rolle. Die Auseinandersetzung mit dieser besonderen Theaterform ist ein Gewinn für jede Bühne, auch die des Alltags. In einer ortsbezogenen Performance zum Abschluss des Workshops wird dies sowohl für TeilnehmerInnen als auch die Besucher des Festivals erlebbar: Am Sonntagnachmittag wird das Rundlingsmuseum zur Kulisse!

Sonntag, 9. Juli - 16 Uhr

Hohenloher Figurentheater VON FEEN, WICHTELN, HEXEN & ELFEN

Es ist Herbst und ungemütlich kalt. Der Herbstwichtel Herbie geht gerade eifrig seiner Arbeit als Blatt-Bemaler nach, als ihm Elfie, die kleine Elfe, ihr Leid klagt. Ihre Blume, in der sie im Sommer wohnte, ist verwelkt und sie weiß nicht, wie sie die Blumenfee finden kann, um dort den Winter zu verbringen.

Der hilfreiche Wichtel will sich Rat beim Wurzelknorz holen, aber der ist schon recht müde und ausgetrocknet und kann sich nicht erinnern. Dazu braucht er etwas Frühlingsregenwasser auf den Kopf, und dieses Wasser muss erst einmal gefunden werden. Der Herbstwichtel macht sich auf die große Reise zu den Frühlingsinseln, während die Elfe unliebsame Bekanntschaft mit der bösen Herbsthexe macht. Die will den Wurzelknorz verbrennen und



lässt die kleine Elfe für sich arbeiten. Doch gemeinsam trotzen Herbie und Elfie allen Gefahren, so dass die kleine Elfe sicher den Weg zur Blumenfee findet. Dieses Kinderstück, dargestellt in klassischer und phantasievoller Spielweise mit kostbaren Hand-, Stab- und Klappmaulfiguren aus Textil und Lindenholz, besticht durch seine ruhige Erzählweise. Das junge Publikum nimmt in der heute weit verbreiteten Hektik und Medienüberflutung die zarten Töne, die Poesie und die fantasievollen Bühnenbilder dankbar an.

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Spieler: Johanna und Harald Sperlich

Figureschnitzer: Jürgen Maaßen

Bühnenbilder: Rolf Cofflet

Kostüme: Johanna Sperlich



Bild: Bruno Weiß



Montag, 10. Juli - 17 Uhr

fundus - MARIONETTEN FAMILIE ZIPFELCHEN UND DER WASSERMANN

Aus Böhmen flieht ein kleiner Wassermann zu einem Teich nahe der Elbe, ganz in der Nähe der Zipfelchens. Kein Spielgefährte weit und breit. Und so zaubert er sich einen. Oh Schreck – Friedoline ist weg! Familie Zipfelchen und das Zapfenmädchen sind in Aufregung. Ein Spiel um das Fremde, Toleranz und Freundschaft.

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 5 Jahre & Familien

Montag, 10. Juli - 15 Uhr

fundus - MARIONETTEN DIE DREI SCHWEINCHEN

Er traut seinen Augen nicht, immer wieder büchsen seine drei kleinen Schweine aus, um sich am Feldrand zu tummeln. Was machen sie dort? Wozu das ganze Baumaterial? Gefällt ihnen ihr Stall nicht mehr? Und warum plustert sich der Wolf so auf?

Die Antworten finden sich in der weltweit bekannten Geschichte von den drei Schweinchen. Aufgeschrieben 1849 in England, verfilmt von Walt Disney 1933, später von Sergej Michalkow adaptiert, von Elisabeth Shaw Ende der 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts gezeichnet und mit Versen versehen und seitdem in zahlreichen Auflagen u.a. im Kinderbuchverlag Berlin erschienen.

Ausstattung: Jana Pogorielová und Anton Duša, Slowakei

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 5 Jahre & Familien



Montag, 10. Juli - 20 Uhr

Lars Rebehn

**THEATER AM FADEN
EIN ÜBERBLICK ÜBER 400 JAHRE
MARIONETTEN IN EUROPA**

Einst zogen Marionettenspieler mit Fuhrwerk von Dorf zu Dorf, von Stadt und Stadt. Zunächst hochgeachtet, wurden sie seit der Aufklärung von den Mächtigen bekämpft, da sie sich nicht kontrollieren ließen. Als die lustigen Figuren von den Schauspieltheatern verbannt wurden, fanden sie auf den Puppenbühnen ihre letzte Zuflucht.

Das Volk liebte das Marionettenspiel, weil es für wenig Geld für jeden Geschmack etwas gab. Das Komische war wie das Traurige stets vertreten. In Hamburg bauten sie ihre Bühnen auf dem Spielbudenplatz auf, bis sich die Vorstellung durchsetzte, dass die Puppen doch nur etwas für Kinder wären.



Im 20. Jahrhundert entdeckten dann die Künstler die Marionette für sich. Ein Vortrag mit zahlreichen Bildern und Filmausschnitten von Lars Rebehn, Konservator der Puppentheatersammlung der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden.

Die Puppentheatersammlung in Dresden ist eine mehr als 50.000 Einzelstücke umfassende Sammlung von Theaterpuppen des 18., 19. und 20. Jahrhunderts. Damit zählt sie zu den bedeutendsten und größten Sammlungen ihrer Art auf der Welt.

Dienstag, 11. Juli - 15 Uhr

**Nicole Gospodarek
DIE GESCHICHTE VOM
KLEINEN ONKEL**

Der kleine Onkel ist einsam. Da kommt ein großer Hund. Er legt seine Nase in die Hand des Onkels und das Herz des Onkels schlägt ganz schnell vor Glück. Da kommt ein Kind, setzt sich mit auf die Treppe und der Hund legt seine Nase in die Hand des Kindes...

Ein Stück über Einsamkeit, Zweisamkeit und das Glück, Beziehungen zu haben. Nach dem gleichnamigen Kinderbuch von Barbro Lindgren und Eva Eriksson, Oetinger Verlag.

Spiel: Nicole Gospodarek

Regie: Christiane Klatt

Puppenbau: Silvia Eisele

Musik: Sandra Mehlhorn

Spieldauer: 40-45 Minuten

Alter: für Kinder ab 4 Jahre

Aufführungsrechte: Felix Bloch Erben, Berlin

Dienstag, 11. Juli - 17 Uhr

Fußtheater Anne Klinge
DES KAISERS NEUE KLEIDER
EIN FUSSTHEATERMÄRCHEN ÜBER DIE
INNERE SCHÖNHEIT NACKTER FÜSSE

Es war einmal ein Kaiser, der war besessen von schönen Kleidern. Kein Tier im Land, das nicht schon sein Leder für neue Schuhe oder Hosen gelassen hätte. Als Johanns Mäuschen nun auch noch sein Fell für kaiserliche Handschuhe hergeben soll, schmiedet Johann einen Plan. Wenn der Kaiser Kleider möchte, die noch nie ein Mensch zuvor gesehen hat, so soll er sie bekommen! Am Ende präsentiert sich ein nackter Kaiser stolz dem Volk. Und da Johann behauptet, dass Dumme die Kleider nicht sehen können, wagt auch keiner, die nackten Tatsachen zu benennen. Oder doch?



Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder & Erwachsene

Dienstag, 11. Juli - 20 Uhr

Fußtheater Anne Klinge
DER FUSSMORD UND
ANDERE LIEBESDRAMEN

Eine alternde Chansonette putzt sich heraus und beginnt eine Affäre mit einem windigen Galan, die schließlich "tödlich" endet. Ein erfolgloser Angler begegnet dem Fang seines Lebens, doch die Nixe passt leider nicht in seine Pfanne. Der Kleine Zauberer mit verblüffenden Kunststücken war bereits auf internationalen Zauber-Galas erfolgreicher Gast. Rudis Restaurant oder das Schicksal eines alleinerziehenden Kellners: ein clownes-



ker Kampf gegen die Tücke des Objekts: dreckige Gläser, ein widerspenstiges Loch in der Tischdecke und eine schreiende Schöpfkelle, die nach einer Mama verlangt. Nicht gerade aus einer Rippe, aber immerhin doch aus einem weiteren Fuß „bastelt“ der Kellner schließlich eine Mama fürs Kind – gleichzeitig der einzige Gast des Abends und die Frau fürs Leben obendrein. Hausfrauenreport: wie im richtigen Hausfrauenleben: waschen, kochen, bügeln, telefonieren... natürlich alles gleichzeitig - kein Problem. Doch dann werden die zu waschenden Socken lebendig und das Ei in der Pfanne verrückt. Schließlich geht alles drunter und drüber und im größten Chaos beginnt ein atemberaubender Strip, bei dem am Ende alles so ist, wie es begonnen hat: mit einem bloßen Fuß.

Spieldauer: 90 Minuten

Alter: für Erwachsene



Anne Klinge

... ist weltweit bekannt mit ihrem einzigartigen Fußtheater. Ihre Füße bewegen ganz Europa, sind umjubelt in Peru und auf der EXPO in Shanghai, auch das deutsche Fernsehen feierte sie als Neuentdeckung in Sendungen wie der „Bülent Celan-Show“, „Gottschalk-live“, „Tietjen und Hirschhausen“ und „Die Puppenstars“. Weltweite Medienresonanz und aktuell 20 Millionen Clicks auf Youtube erreichte der Auftritt bei „Britain´s got talent“. Ihre letzten Gastspiele führten Anne Klinge u.a. nach Japan und Australien. Fußtheater ist inszenierte Körperbeherrschung auf allerhöchstem Niveau. Dabei geht es nie um den Effekt verkleideter Füße. Ausgestattet mit Nasen, Mützen und Gewändern verwandeln sich die Füße unversehens zu eigenständigen Persönlichkeiten, die die Spielerin dahinter beinahe vergessen machen. In einer Mischung aus Erfindungsgeist und Fantasie „erzählen“ ihre Fußhelden bekannte und unbekannte Geschichten, mit Ironie und in kluger, humorvoller Dramaturgie durchleben sie Beziehungsdramen, Märchen, sogar Opern. Auszeichnungen: Gewinner des Gaukler- und Kleinkunstpreises der Stadt Koblenz 2010, Publikumspreis beim Niederstätter Surprize Bozen, 2. Jury-Preis und Sonderpreis der Kinderjury beim Internationalen Kleinkunstfestival Usedom

www.fusstheater.de

Das Festival-Programm im Überblick

Aufführungen						
Tag	Datum	Uhrzeit	Aufführung (s. Seite)	Theater	Stück (Titel)	Eintritt in EUR Ki/Erw
Fr.	7.7.	15:00	Nr. 1 (S. 3)	Verschiedene Akteure	Eröffnung	2,50/4,00 Museumsticket
		20:00	Nr. 2 (S. 3)	Cornelia Fritsche	Rattenkabarett: Kabaratte sich wer kann	15,00
Sa.	8.7.	15:00	Nr. 3 (S. 6)	fundus - MARIONETTEN	Aufregung bei Familie Zipfelchen	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 4 (S. 7)	Hohenloher Figurentheater	Der Besuch der alten Dame	15,00
So.	9.7.	13:00	Nr. 5 (S. 8)	fundus - MARIONETTEN	Die wahre Geschichte von Hase und Igel	5,00/8,00 + Museum 1,00
		14:00	Nr. 6 (S. 8)	Susanne Carl & Co.	Masken-Performance im Museum	2,50/4,00 Museumsticket + Hut
		16:00	Nr. 7 (S. 9)	Hohenloher Figurentheater	Von Feen, Wichteln, Hexen & Elfen	5,00/8,00 + Museum 1,00
Mo.	10.7.	15:00	Nr. 8 (S. 10)	fundus - MARIONETTEN	Die drei Schweinchen	5,00/8,00 + Museum 1,00
		17:00	Nr. 9 (S. 10)	fundus - MARIONETTEN	Familie Zipfelchen und der Wassermann	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 10 (S. 11)	Lars Rebehn	Vortrag: 400 Jahre Marionetten in Europa	15,00
Di.	11.7.	15:00	Nr. 11 (S. 12)	Nicole Gospodarek	Die Geschichte vom kleinen Onkel	5,00/8,00 + Museum 1,00
		17:00	Nr. 12 (S. 12)	Fußtheater Anne Klinge	Des Kaisers neue Kleider	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 13 (S. 13)	Fußtheater Anne Klinge	Der Fußmord und andere Liebesdramen	15,00
Mi.	12.7.	15:00	Nr. 14 (S. 16)	Nicole Gospodarek	Gans der Bär	5,00/8,00 + Museum 1,00
		17:00	Nr. 15 (S. 17)	Fußtheater Anne Klinge	Der gestiefelte Kater	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 16 (S. 17)	Märchen an Fäden	Drei frivole Abenteuer aus Boccaccio	10,00

Tag	Datum	Uhrzeit	Aufführung (s. Seite)	Theater	Stück (Titel)	Eintritt Ki/Erw
Do.	13.7.	15:00	Nr. 17 (S. 18)	Märchen an Fäden	Bienen in Gefahr!	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 18 (S. 18)	Gelenauer Marionetten	Der Ritter Blaubart	15,00
Fr.	14.7.	15:00	Nr. 19 (S. 19)	Gelenauer Marionetten	Abenteuer im Hexenwald	5,00/8,00 + Museum 1,00
		17:00	Nr. 20 (S. 20)	Frantalu	Hänsel & Gretel	5,00/8,00 + Museum 1,00
		20:00	Nr. 21 (S. 20)	Eckerken-Theater	Von Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt	15,00
Sa.	15.7.	15:00	Nr. 22 (S. 21)	Frantalu	Rumpelstilzchen	5,00/8,00 + Museum 1,00
		19:00	Nr. 23 (S. 23)	Teatro en kofro + Frantalu	Clownerie, Klamauk & Varieté	6,00/10,00 + Museum 1,00
So.	16.7.	15:00	Nr. 24 (S. 22)	Frantalu	Der verflixte Zauber (Premiere!)	5,00/8,00 + Museum 1,00

Änderungen vorbehalten

Workshops

Fr.- So.	7.-9.7.	17-18:00	Nr. W1 (S. 4)	Susanne Carl	Maskenspiel-Workshop mit Performance	175,00- 195,00
Sa.- So.	8.- 16.7.	11-13:00	Nr. W2 (S. 5)	Peter Beyer	Marionettenbau für Kinder inkl. Materialien	5,00 + Museum 1,00
Mo.- So.	10.- 16.7.	11-13:00	Nr. W3 (S. 5)	Inken Kirkerup	Handpuppenbau für Kinder und Erwachsene inkl. Materialien	10,00 + Museum 1,00

Änderungen vorbehalten

Besichtigungen

Fr.- So.	7.- 16.7.	täglich 10-17:00	Infos (S.24-25)	Peter Beyer, Imme Peter- sen, Manfred Fortmann	Marionetten-Ausstellungen	2,50/4,00 oder 1,00 zur Festivalkarte
Fr.- So.	7.- 16.7.	täglich 10-17:00	Infos (S.26-27)		Besichtigung des Rundlingsmuse- ums Wendlandhof Lübeln	2,50/4,00 oder 1,00 zur Festivalkarte

Mittwoch, 12. Juli - 15 Uhr

Nicole Gospodarek
GANS DER BÄR
FREI NACH KATJA GEHRMANN

„Mama“ quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist.

„Moment mal“, brummt der Bär, „ich bin doch nicht deine Mama. Ich bin ein Bär!... und du bist - anders!“ - „Ja, Mama“ sagt die kleine Gans und will davon gar nichts wissen.

So beschließt der überforderte Bär, diesem Dingsda zu zeigen, was ein richtiger Bär ist. Aber was, wenn dieses Federvieh

ganz wie ein echter Bär klettert, läuft und schwimmt und zu guter Letzt sogar den Fuchs erledigt? Sollte der Bär sich etwa irren?

Ein fröhliches Stück über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Verantwortung und darüber, dass Wahrheiten manchmal relativ sind.

Spiel: Nicole Gospodarek

Regie: Judith Seither

Figurenbau: Silvia Eisele

Bühne: Kathrin Henneberger

Musik: Mark Reiners

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 4 Jahre

Aufführungsrechte: Verlag für Kindertheater
Weitendorf, Hamburg

Nicole Gospodarek

... ist Schauspielerin und Puppenspielerin. Nach ihrer Ausbildung am Europäischen Theaterinstitut in Berlin spielte sie an verschiedenen Theatern. Es folgten einige Gastengagements, bis sie 2008 zurück nach Berlin ging. Hier begann sie, sich mit Puppenspiel auseinanderzusetzen und gründete 2013 ihr eigenes Theater. Seitdem arbeitet Nicole Gospodarek als selbständige Schauspielerin/Figurenspielerin und entwickelt gemeinsam mit einem wechselnden Team Kindertheaterstücke, aber auch Theaterstücke für Erwachsene. Sie brilliert als Schauspielerin wie als Puppenspielerin und beherrscht perfekt den Rollenwechsel zwischen den kleinen Puppen und großer menschlicher Figur. Sie spielt für die Kinder und geht auf deren Reaktionen ein, ohne dabei den Faden der Geschichte zu verlieren. Mit einfachsten Mitteln werden absolut lebendig und glaubhaft Atmosphäre geschaffen und durch schnelle Wechsel der wenigen Requisiten mit enormer Leichtigkeit immer wieder rasant neue Spielorte erzeugt.

www.nicolegospodarek.de





Mittwoch, 12. Juli - 20 Uhr

Marionettentheater MÄRCHEN AN FÄDEN

DREI FRIVOLE ABENTEUER AUS BOCCACCIOS DEKAMERON

Zwei Scherzbolde spielen einem Wanderprediger mit fragwürdigen Reliquien einen Streich. Sie stehlen ihm die angebliche Feder des Erzengels Gabriel. Um sie zurückzubekommen, verhilft er dem einen zur heißbegehrten Liebesaffäre mit Donna Isabella, den anderen schmuggelt er als „stummen Gärtner“ ins gar nicht so keusche Nonnenkloster. Eine witzig-spritzige Erotikkomödie von Monica diu Pilgerinne.



Spiel: Monica diu Pilgerinne und Luitbald der Fadenrhe

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Alter: für Erwachsene

Mittwoch, 12. Juli - 17 Uhr

Fußtheater Anne Klinge DER GESTIEFELTE KATER

Nachdem der Müller gestorben war, bekam der älteste Sohn die Mühle, der Mittlere bekam den Esel. Doch alles, was dem jüngsten Sohn, dem gutmütigen Willibald, übrig geblieben war, ist Kasimir – ein Kuschtier mit Stiefeln. Ein Kater bloß, doch dieser gewitzte Kerl besorgt ihm nicht nur die Freundschaft des gierigen Königs, sondern auch die Liebe der Prinzessin. Aber da braucht es natürlich einen Trick, denn welcher gierige König gibt seine Tochter schon einem Müller? Der schlaue Kasimir weiß Rat und nun hat Willibald alle Hände und Füße voll zu tun, sich zu verkleiden – als Bauer, als Förster, sogar als Gärtnerin und tapfer behauptet er, dass all das Land ringsum dem Grafen Willibald gehört. Aber ein Graf muss doch auch ein Schloss haben! Das gibt es, nur leider wird es vom großen und bösen Zauberer bewohnt. Doch den zu überlisten, fällt dem Kater gar nicht schwer.

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 4 Jahre



Spiel: Monica diu Pilgerinne und Luitbald der Fadenrhe

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Alter: für Kinder ab 5 Jahre & Familien

Märchen an Fäden

... ist ein österreichisches Marionettentheater seit drei Generationen. 2013 haben Monica diu Pilgerinne (Monika Puhr) und Luitbald der Fadenrhe (Leo Grausam), in der österreichischen Mittelalterszene beheimatet, die bisher als Liebhaberei betriebene Familientradition zu ihrem Beruf gemacht. Dementsprechend stehen Märchen und Sagen in mittelalterlichem Flair auf dem Spielplan. Barockstücke, Stücke zum Naturschutz u.v.a. ergänzen das umfangreiche und stetig wachsende Repertoire. Sämtliche Figuren - derzeit über 400 - und Bühnenbilder werden in Eigenproduktion selbst handgefertigt, die Texte selbst verfasst und live gesprochen. Zu den oft seit Jahrzehnten treuen Stammkunden sind mittlerweile viele neue in ganz Österreich dazugekommen, z.B. Barockschloss Schloss Hof, Renaissanceschloss Schallaburg und das Tiroler Sagen- und Märchenfestival.

www.maerchen-an-faeden.at

Donnerstag, 13. Juli - 15 Uhr

Marionettentheater MÄRCHEN AN FÄDEN BIENEN IN GEFahr! EIN MARIONETTENSPIEL ZUR RETTUNG DER BIENEN

Die Folgen des Bienensterbens für Natur, Mensch und Wirtschaft.

Geld, Geld und noch mehr Geld ist alles, was der König will. Da kommt ihm das „Wundermittel“ eines gewissenlosen Hexenmeisters gerade recht, denn damit wird die Maisernte riesengroß! Aber plötzlich wächst kaum noch Obst und Gemüse. Die Prinzessin und ihr Gärtner finden heraus, dass die Bienen verschwinden! Keine Bienen - keine Früchte. Auf wundersame Weise erleben sie die Welt aus der Sicht der Bienen und erkennen, was zu tun ist.



Donnerstag, 13. Juli - 20 Uhr

Gelenauer Marionettentheater DER RITTER BLAUBART

Ein altes Stück wollen wir Euch hier zeigen. Es ist ein Traverspiel, doch sollte es zum Lachen reizen, verletzt Ihr keinerlei Gefühl. Es war vor vielen, vielen Jahren, als auf der Welt noch Ritter waren. Da lebte auf seiner Burg im Frankenland, ein Ritter allen wohlbekannt. Hieß Blaubart, denn sein Bart war blau und ihm starb schon die sechste Frau. Als er die siebte hat genommen und was da alles vorgekommen, lässt sich mit Worten gar nicht schildern. Drum zeigen wir's in Bildern...

Ein Ritterspektakel in 4 Akten.

Spieldauer: 75 Minuten

Alter: für Erwachsene

Freitag, 14. Juli - 15 Uhr

Gelenauer Marionettentheater ABENTEUER IM HEXENWALD

Der Ferienbesuch bei den Großeltern wird für die kleine Inge zu einem Abenteuerbesuch. Nur Inge als Sonntagskind kann der kranken Oma ein dringend benötigtes Heilkraut pflücken. Das hat die Hexe Kaukau im Wald ausgerissen und in ihren Garten gepflanzt. Der Garten wird von der gefährlichen Schlange Brixlibrax bewacht. Da die Hexe alle Menschen verzaubert,



die in ihr Reich eindringen, haben alle Mitwirkenden, auch das Publikum, alle Hände voll zu tun.

Spieldauer: 55 Minuten

Alter: für Kinder ab 4 Jahre

Gelenauer Marionettenspieler

... das sind Helga und Frank Hübner. Mit ihren Marionettenspielen führen sie eine alte sächsische Tradition fort und präsentieren nicht nur Theaterstücke, sondern auch ein Variété mit den kleinsten Künstlern aus aller Welt. Die Kunst des Marionettenspiels ist für das Gelenauer Paar eine Familientradition. Das Puppenspiel haben sie sich selbst angeeignet, in ihrem Vater Günther Looß hatten sie einen wunderbaren Puppenbauer und Lehrmeister zur Seite.

In Taiwan, Mexiko, Österreich, Dänemark, Palästina, Ungarn, Schweiz, Polen und Belgien waren sie schon mehrmals zu Gast. In vielen Bundesländern, zu sehr vielfältigen Veranstaltungen, waren ihre Marionetten die Attraktion. Ob im Theater, in Festhallen, Zelten oder Open Air, auf Straßen und Plätzen – das Publikum ist fasziniert von der unglaublichen Beweglichkeit ihrer Puppen und der Leichtigkeit ihrer Spielweise.

www.gelenauer-marionettenspiele.de

Freitag, 14. Juli - 17 Uhr

Marionetten- und Puppentheater Frantalu

HÄNSEL & GRETEL EIN MÄRCHEN NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM

Es war einmal eine arme Holzfällerfamilie, die wohnte nahe am Waldrand. Ein Mann mit seiner Frau und seinen zwei Kindern. Als die sich eines Tages beim Beerensuchen im Wald verlaufen, am Abend nicht mehr den Weg zurück nach Hause finden und sich in der Dunkelheit einen Platz zum Schlafen suchen ... nimmt die Geschichte ihren Lauf.

Ein altbekanntes Märchen, schaurig-schön und spannend inszeniert mit Marionetten.

Spiel, Marionetten- und Bühnenbau:

Ines Lange und Frank Mattis

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 3 Jahre

Das Marionetten- und Puppentheater Frantalu

...ist in Buchholz und Hamburg beheimatet. Frank Mattis und Ines Lange touren seit 2004 durch Norddeutschland und begeistern Kinder und Erwachsene mit ihrer traditionellen Guckkastenbühne. Klassische Märchen, lustige Geschichten und eine skurrile Variété-Show gehören zu ihrem Programm.

Die Figuren werden alle selbst in der Buchholzer Werkstatt gefertigt. Einige Marionetten sind noch bis zum Herbst im Museum der Augsburger Puppenkiste zu sehen.

www.frantalu.de



Freitag, 14. Juli - 20 Uhr

Eckerken-Theater VON KOPF BIS FUSS AUS LINDE HERGESTELLT EIN VARIÉTÉ-PROGRAMM MIT MARIONETTEN

Dürfen wir Sie einladen zu einem Abend mit Holger van Holz? Er führt Sie durch ein hinreißendes Showprogramm, in dem Marionetten ihr ganzes Können entfalten: Artistik und Tanz, Parodien und leise Töne, der Marionette scheinen keine Grenzen gesetzt zu sein. Einiges mag Ihnen vertraut vorkommen, anderes haben Sie für unmöglich gehalten, bisher. In diesem Sinne: Linde, das Holz aus dem die Träume sind...

Die Marionette, für viele der Inbegriff des Puppentheaters überhaupt, war auch für das Eckerken Theater der Einstieg in ein Medium, in dem alles möglich ist. Und wie das mit der ersten Liebe so ist... „Von

Kopf bis Fuß aus Linde hergestellt“ ist eine Hommage an die Marionette. Aber nicht nur das: Dank der technischen Versiertheit des Puppenspielers und Figurenbildners Michael Benecke werden auch eine Vielzahl der alten Jahrmarkts- und Variété-Techniken wiederbelebt, die hier einen zeitgemäßen Rahmen gefunden haben. Nicht zuletzt ist das Programm eine Würdigung all der Stars von gestern und vorgestern, die unser Bild von dem, was Unterhaltung ist, geprägt haben. In ihrer Regiearbeit hat Sylvia Hepe Wert darauf gelegt, diese Künstler nicht als Karikaturen zu zeichnen, sondern mit den speziellen Mitteln des Puppentheaters aus neuen, ironisch-liebevollen, manchmal auch nachdenklichen Blickwinkeln zu zeigen.

Spiel, Figuren und Bühne: Michael Benecke

Regie: Sylvia Hepe

Spieldauer: 90 Minuten (inkl. Pause)

Alter: für Erwachsene & Jugendliche



Samstag, 15. Juli - 17 Uhr

Marionetten- und Puppentheater Frantalu RUMPELSTILZCHEN

Es war einmal ein Bäcker, der damit prahlte, dass seine Tochter Stroh zu Gold spinnen kann. Als der König davon hört,

Das Eckerken-Theater

.... wurde 1996 gegründet. Zu diesem Zeitpunkt konnten die Mitwirkenden bereits auf langjährige Bühnenerfahrung zurück blicken. Michael Hepe „Benecke“ ist Ausstatter für Figurentheater in ganz Deutschland. In Berlin leitete er lange Zeit die Bühne „Die Strippenzieher“. Er hat an Film- und Fernsehproduktionen mitgearbeitet, ist international als Dozent für Figurenbau tätig und führt Regie.

Sylvia Hepe studierte Psychologie, bevor sie 1985 das Holzwurm-Theater mitgründete, in dem sie als Spielerin, Puppenbauerin und bei der Entwicklung von Stücken bis 1996 künstlerisch mitwirkte. Sie führt Regie und ist als Film- und Fernseh-Figurenspielerin tätig.

www.eckerken.de





Sonntag, 16. Juli - 15 Uhr

Marionetten- und Puppentheater Frantalu

DER VERFLIXTE ZAUBER EINE PREMIEREN-AUFFÜHRUNG ZUM FESTIVAL-ABSCHLUSS!

lässt er sie auf sein Schloss bringen und befiehlt ihr, einen Strohhallen zu Gold zu spinnen. Die Bäckerstochter kann das aber nicht. Da erscheint ein Männlein und bietet ihr seine Hilfe an. Aber der Preis dafür ist hoch... Ein beliebtes Märchen der Gebrüder Grimm, inszeniert mit originellen Fadenpuppen von und mit dem Marionettentheater Frantalu aus Hamburg und Buchholz. Das Besondere: Nach der Aufführung können die Kinder alle Marionetten ganz persönlich kennen lernen und sich mit ihnen fotografieren lassen.

Spiel, Marionetten- und Bühnenbau:

Ines Lange und Frank Mattis

Spieldauer: ca. 50 Minuten

Alter: für Kinder ab 3 Jahre

Der Zauberer Albinus will unbedingt zum Treffen der „Blauen Zauberer“ reisen. Sein Rabe Rabatz warnt ihn davor, denn als weißer Zauberer hat er keine Erlaubnis zu diesem Treffen zu gehen. Aber Albinus hat in seinem mächtigen Zauberbuch „Zabus“ einen geheimnisvollen Blauzauber entdeckt. Und den probiert er jetzt aus und verschwindet zum Treffen der „Blauen Zauberer“. Die Hexe Vivi und der Stubentiger Leonardo haben alle Mühe, wieder alles in Ordnung zu bringen, bevor die Welt im blauen Licht versinkt.

Spiel, Marionetten- und Bühnenbau:

Ines Lange und Frank Mattis

Spieldauer: 45 Minuten

Alter: für Kinder ab 3 Jahre



Samstag, 15. Juli - 19 Uhr

Marionettentheater Teatro en kofro und Frantalu

CLOWNERIE, KLAMAUK & VARIÉTÉ

EINE GROSSE FAMILIENSHOW ZUM FESTIVALAUSKLANG

Der Solopuppenspieler Thomas Plaszky aus Kosice, Slowakei, zeigt mit seinem „Teatro en kofro“ spontane und lebhaftes Vorstellungen mit direktem Kontakt zu den Zuschauern. Er benutzt verschiedene Puppenspiel- und Theater Techniken sowie die Elemente Schauspiel und Musik. Durch sein raffiniertes Spiel werden aus alltäglichen Gebrauchsgegenständen lustige, dramaturgische Gestalten. „Clownerie“ ist ein buntes Puppentheater-Variétéprogramm, an dem sich Kinder und Erwachsene gleichermaßen erfreuen werden. Das Marionetten- und Puppentheater



Frantalu zeigt sein Soloprogramm mit herrlich skurrilen Figuren. Zu sehen sind zum Beispiel: zwei verliebte Würmer, klavierspielende Clowns und ein imposanter Flamingo. Mit verschiedensten Arten von Figuren werden Sie einmal quer Beet durch die Musik der letzten Jahrzehnte geführt und das selbstverständlich nicht ohne Elvis und Co. Und auch Frido, der vorlaute Vogel, hat den einen oder anderen Trick im Gepäck.

Beide Theater kreieren mit ihren Programmen spontan und ungeprobt eine gemeinsame zweistündige Abend-Show für die ganze Familie. Viel Spaß für Klein und Groß!



Das Teatro en kofro

... von Thomas Plaszky gewann schon einige bedeutende Auszeichnungen bei in- und ausländischen Festivals. Die slowakische Puppenspielkunst repräsentierte Plaszky bereits in Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Italien, Kroatien, Rumänien, Russland, Tunesien, Ukraine, Jugoslawien und mehrmals in Österreich, Dänemark, Deutschland, Frankreich, Mexiko, Polen, Tschechische Republik, Schweden und Ungarn. Und auch im Fernsehen konnte Thomas Plaszky schon mehrfach sein Können in Kinder- und Variétéprogrammen unter Beweis stellen.

www.dvk.sk

7. - 16. Juli

Imme Petersen **MARIONETTEN ZUR „IRIS“** **VON HERRMANN HESSE**

Imme Petersen fand mit 9 Jahren das erste Mal das blaue Buch mit den „Iris“- Geschichten von Hermann Hesse im Bücher-schrank ihrer Eltern. Als sie dann etwa 18 Jahre alt war, setzte sie sich das zweite Mal



ganz intensiv mit dem Stoff auseinander, schrieb die Geschichte ab und illustrierte sie. Mit 45 Jahren gab es wieder eine sehr entscheidende Phase in ihrem Leben. Und auch dieses Mal war es die Geschichte von Iris und Anselm, die sie durch diese Zeit begleitete – dieses Mal in den bewegten Bildern eines Marionettenspiels. Die von Imme Petersen gefertigten Marionetten sind mittlerweile Teil der Sammlung von Dr. Manfred Fortmann und während der gesamten Festivalzeit im Rundlingsmuseum ausgestellt. Am Sonntag, dem 8. Juli wird



Imme Petersen von 16.00 bis 18.00 Uhr persönlich zugegen sein und über die eher traurige Entstehung ihres Marionettenspiels berichten.

7.-16. Juli

Peter Beyer **SCHRÄGE PERSÖNLICHKEITEN** **AUS DER MARIONETTEN-WERKSTATT KIEL**



16. Juni - 16. Juli

Manfred Fortmann

BUNTE SAMMLUNG MARIONETTEN AUS 40 JAHREN

Manfred Fortmann sammelt seit mehr als 40 Jahren Marionetten und andere Theaterpuppen. Ein großer Teil der Sammlung ist im Pupparium Schnega ausgestellt (Besichtigung nach Vereinbarung:



Peter Beyer lässt in seiner „Marionettenwerkstatt Kiel“ skurrile Marionetten entstehen. Baumaterialien sind Pappen, Kunststoffflaschen, Bürsten, Dosen, Siebe und vieles mehr. Teils werden z.B. die Köpfe aus Modelliermassen oder feinmaserigem Lindenholz hergestellt. Mit der Mechanik kann die ganze Figur dargestellt und bewegt werden. Besonders lebendige Effekte entstehen durch bewegliche Augen und Mänder.



www.pupparium.de). Einige ausgewählte Exemplare sind noch bis zum Festivalende in den historischen Gebäuden des Rundlingsmuseums zu entdecken.



Herzlich willkommen im Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln!

Freilichtmuseum Im Rundlingsdorf



Das Freilichtmuseum, in dem das Marionetten-Festival stattfindet, ist eingebettet in die ursprüngliche Rundlingslandschaft im nordöstlichen Teil Niedersachsens.



Was ist ein Rundlingsdorf? Warum ist das Dorf rund? Im Rundlingsmuseum geht es um diese Themen. Der „Wendlandhof Lübeln“ gehört zu den wenigen deutschen Freilichtmuseen, die eine natürlich gewachsene Einbindung besitzen. Seine Lage im Dorf am heutigen Platz lässt





sich über 600 Jahre zurückverfolgen. Das Museum und der Rundling Lübeln vermitteln anschaulich eine dieser erhaltenen Siedlungsformen, die bereits um 1150 erwähnt wurden.

Auch das Thema „Entdecken, wie die Urgroßeltern lebten“ wird an 22 Erlebnisstationen auf dem Museumsgelände, davon in 13 historischen Gebäuden sichtbar. Das Leben und Arbeiten unserer Vorfahren vor rund 200 Jahren! Den Museumshandwerkern kann gerne über die Schulter geschaut werden.



Auf Anmeldung führen fachkundige Begleiter Gruppen über das Gelände und erläutern die Geschichte und die Besonderheiten der reetgedeckten Niederdeutschen Hallenhäuser, der Nebengebäude und der Handwerkerhäuser – ein Spaziergang durch die Jahrhunderte.



In der neu erbauten Obstscheune auf der Streuobstwiese informiert eine moderne, künstlerisch gestaltete Ausstellung über „Alte Obstsorten“.

Das Rundlingsmuseum

www.rundlingsmuseum.de



Spaß haben
ist einfach.



[sparkasse.de](https://www.sparkasse.de)

**Wenn man seine Finanzen
immer sicher verfügbar hat.
Wir konzentrieren uns auf
die passenden Lösungen für
Ihre Wünsche und Ziele. Sie
genießen einfach Ihre freie
Zeit.**

Sprechen Sie uns gern an.



**Sparkasse
Uelzen Lüchow-Dannenberg**